



BERGHAIN
ponoroimoi beer

Donnerstag **03.07.2008** Start 23 Uhr **DE:BUG/THE/PARTY**
Berghain
Apparat LIVE Alva Noto LIVE
Richie Hawtin minus **Ricardo Villalobos** perlon
Shed solocation **MIA** substatic **Bleed** de-bug

Der Monat könnte wohl nicht besser beginnen: Heute abend feiern wir zusammen mit dem Magazin für Elektronische Lebensaspekte, sprich: De-Bug, unsere aufgepumpte Anlage im Berghain. Es ist ja nicht so, dass wir Anlass zur Klage gehabt hätten, aber mit vier weiteren Bässen und zwei weiteren Tops bekommt ihr in Zukunft eine optimierte Funktion 6.1 Beschallung, die es wirklich in sich hat. Der Sound kommt also nicht mehr wie zuvor von vier, sondern von sechs Seiten, muss nicht unbedingt lauter, dafür aber klarer, satter und krisper werden – und zwar an allen Positionen im Berghain. Und um ein bisschen die Muskeln spielen zu lassen, gibt es heute auch eine Mischung aus Abfahrt (Ricardo Villalobos und, tataaaa!, zum ersten Mal Richie Hawtin), opulentem Electronicapop (Apparat), wissendem Detroitssound (Shed), zeitgenössischem Minimal (MIA) und theoriegeschulter Sinustongelplöcker (Alva Noto) zum Einstieg. Wir freuen uns auf das neue Klangerlebnis!

Freitag **04.07.2008** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar
DBX LIVE Daniel Bell Sammy Dee Zip

DBX ist eine Legende. 1992 als Projekt von dem damals noch in Detroit wohnenden Daniel Bell gestartet, gab es in den vergangenen 16 Jahren zwar nur zwei Handvoll Platten, die hatten es aber samt und sonders in sich. Tracks wie Bleep, Electric Shock, Flying Saucer und natürlich Losing Control sind allesamt zeitlose Perlen der Minimalmusik. Reduziert auf die Essenz und kein bisschen alt geworden. Jackend, packend und immer noch mit diesem futuristisch anmutenden Funk ausgestattet, auf den sich ganze Nachfolgenerationen von Produzenten berufen haben. Dan Bell tut gut daran, sein Alter Ego zum ersten Mal live in Berlin zu präsentieren – passenderweise bei unserer Perlon Nacht, die sich ja gerade zu ihren Anfangstagen unüberhörbar auch von dem DBX Sound haben beeinflussen lassen. Preak Out!

Samstag **05.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Rolando crossroads **DJ Pete** scion versions **Len Faki** ostgut ton/podium
Panorama Bar – Wagon Repair Nacht
Cobblestone Jazz LIVE Deadbeat LIVE
The Mole Konrad Black Sex Trothler Loose Change
SONNTAGS: **Moritz von Oswald** feat. **Tikiman**
Cassy ostgut ton/perlon **Boris** careless

Nur drei Wochen, nachdem der Exil-Kanadier Mathew Jonson schon das Berghain auseinandergenommen hat, gibt es heute eine ganze Nacht mit ihm und seinem Label Wagon Repair in der Panorama Bar. Wir lieben Wagon Repair nicht nur wegen seiner bunt und verschlungen gemalten Plattencover, sondern weil sie mit fast jeder Veröffentlichung einen Qualitätsstandard halten, der nicht mehr allzu selbstverständlich ist. Heute spielt Jonson mit seinem Technojazz-Trio Cobblestone Jazz sowie der Dub-beeinflusste Deadbeat live, als DJs fungieren The Mole, Konrad Black, ein passenderweise von Seth zu Sex Trothler umbenannte House-Adonis sowie der mysteriöse Mitbetreiber von Wagon Repair, Loose Change. Durchhalten dürfte bei dem Programm (inklusive Rolando im Berghain) nicht schwer fallen und wird am Tag nicht nur mit DJ-Sets von Cassy und Boris, sondern auch mit einer Dub-Session von Moritz von Oswald und Tikiman belohnt.

Weg da, hier ist MySpace?

von Timon Engelhardt

Vor einigen Monaten schuf ein in Berlin beheimatetes Magazin für elektronische Lebensaspekte einen Begriff, der in Billigfliegergeschwindigkeit im Sprachgebrauch der hauptstädtischen Partyszene landete. Easy-Jet-Raver würden per 29 Euro-Angebot und heuschreckengleich die liberale Atmosphäre der Stadt tanken und mit ihrer puren Anwesenheit die lieb gewonnene Ausgeklügelte verändern. Und Veränderung ist nicht unbedingt die Sache des konservativ gewordenen Durchschnittstravers. Seitdem man in angesagten Strandbars vermehrt Spanier und Italiener traf, die auf aus britischen Krankenhäusern beschafften Narkotika die in China gefertigten Produkte US-amerikanischer und europäischer Modemarken beschmutzen, sind die Überfremdungängste manch eines Eingeborenen (also: vor mehr als zwei Jahren Herbeigezogenen) in eine neue Phase getreten.

Natürlich ist man nicht fremdenfeindlich: Der Richie darf seine kleine Wohnung im Prenzlauer Berg haben, und auch der Ricardo gehört mittlerweile irgendwo hier. Der Francesco aus Milano oder die Maria aus Barcelona aber, die dem weltweit auf Hochglanz getimmten Hype geirigt, sind, nun Schlangen vor den Hot Spots verursachen und die Taxifahrerinnen vor linguistischen Probleme stellen, die lösen mittlerweile eine ähnliche und von Distinktion getriebene Reaktion aus wie die in Sandy, Mandy und Nancy personalisierten Flüchtlinge vor der ostdeutschen Tankstellenlosigkeit. Immerhin ist hier mit „Fuck the spanish away“ ein Schlachtraf gefunden, der – beziehungsweise auf englisch – den als Schwemme empfundenen Partytunströmen einen erstmal ganz nett klingenden Krasso-Hedonismus entgegensetzt.

Freitag **11.07.2008** Start 24 Uhr **Sub:stance**
Berghain
Shackleton Scuba Appleblim Distance MALA T++

Mit Sub:stance beginnen wir heute eine neue, alle drei Monate stattfindende Dubstep-Nacht, für die auch erstmals an einer Freitagnacht das Berghain geöffnet sein wird (die gleichzeitig stattfindende Kompakt-Party in der Panorama Bar wird vom Berghain aus zugänglich sein und umgekehrt). Wie keine andere elektronische Musik zur Zeit setzt Dubstep auf ultratrate Sub-Bässe und drastische Klangveränderungen beim Bass-Sound, nicht nur deshalb sind wir gespannt, wie Dubstep, bisher nur vereinzelt in diversen DJ-Sets eingestreut, eine ganze Nacht konzentriert auf unserem hochgerüsteten Soundsystem klingt. Mit dabei sind die beiden Skull-Disco-Acts Shackleton und Appleblim, gerade ersterer hat mit seinen dicken Percussionswänden, unendlich wirkenden Hallräumen und orientalisch anmutenden Melodiefragmenten die Brücke von Dubstep zu Minimaltechno gebaut. MALA ist ein Teil des genreprägenden Duos Digital Mystikz, die mit ihren zweimonatlich in Brixton stattfindenden DMZ Partys die weitweite Referenz in Sachen Dubstep wurden. Scuba steht mit seinem Label Hotflush ebenso wie DJ Distance für die Schnittstelle von IDM und Dubstep. Und T++ ist wiederum der Berliner Hard-Wax-Mitarbeiter und ehemaliges Monolake-Mitglied Torsten Proffock, der kürzlich einen Remix von Shackleton auf Skull Disco veröffentlicht hat. Ein insgesamt breites Spektrum also dieses noch recht jungen Genres.

Freitag **11.07.2008** Start 24 Uhr **Kompaktorama**

Panorama Bar
Robert Babicz LIVE
Jennifer Cardini Jo Saurbier Sascha Funke

Mit Robert Babicz kommt heute einer der erfahrensten deutschen Techno Live Acts zur Kompakt-Party. Der früher vor allem als Rob Acid bekannte (und für seine ausschweifenden Bühnensets berühmte) Kölner hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten nicht nur hunderte Platten veröffentlicht, nein, er ist bei all der Betriebsamkeit auch immer jemand geblieben, der den ganzen Genres und Subgenres neue Nuancen abgewinnen konnte. Merke: Einmal Acidhead, immer Acidhead. Auflegen tun außerdem noch Sacha Funke und Jo Saurbier aus der Kölner Schatzzentrale sowie die grande dame der Pariser Lesbenszene Jennifer Cardini.

Samstag **12.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – OstGut Ton Nacht
Marcel Dettmann o-ton/mdr **Ben Klock** ostgut ton/klockworks
Marcel Fongler ostgut ton
Panorama Bar – made to play from 12 to 12!
Derrick Carter Jesse Rose Tristan da Cunha Simon Young
SONNTAGS: **Ryan Elliot** spectral **Matthew Dear** spectral

Uns schwant, der Juli lässt nicht viel Zeit für Schlaf. Heute zum Beispiel gibt es im Berghain eine topsolide Nacht mit unseren Residents Ben und Marcel². In der Panorama Bar feiert dagegen Jesse Rose seinen Geburtstag und hat nichts besseres zu tun, als uns mit Derrick Carter ein wirklich tolles Überraschungsei ins Nest zu legen. Der Mann aus Chicago hat die House der 90er Jahre mit seiner Vorliebe für bouncende Beats, stotternde Basslines und runtergepitchten Machovocals geprägt wie kaum ein anderer. Jede Platte von ihm war purer Sex on Wax, und das sagen wir nicht nur, weil er damals der Lover von Hercules & Love Affair war. Carter galt immer als extrem picky und hat so gut wie nie in Deutschland aufgelegt, was wurde ja auch mal langsam Zeit. Nach Jesses made to play Marathon spielen außerdem noch die beiden amerikanischen Spectral-Buddys Ryan Elliot und Matthew Dear.

Freitag **18.07.2008** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: Warhol's Unfinished Symphony**
Panorama Bar
Goldfish + Der Dulz LIVE **Gerardo Niva Heiko MSO**

Hinter dem putzigen Namen Goldfish + Der Dulz stecken Jörg Fischer und Maurice Dulz. Seit 2001 veröffentlichten sie Platten auf Playhouse, Boxer, Moon Harbour, Dessous und Hi Freaks, aktuell ist gerade Love Me Fender bei den heutigen Gastgeberern erschienen. Den Beiden ist eine unlegbare Neigung zu ausladenden Melodien, heiteren Sequenzen und brummenden Bässen zu eigen, ihre Musik sprudelt eher, als dass sie steht. Vom Playhouse-Headquarter kommt Heiko MSO und außer ihm legt noch der spanische DJ Gerardo Niva auf, der als Resident DJ und Promoter für gleich drei spanische Clubs beziehungsweise Partys bekannt ist: Mondo und Rave del Goa in Madrid sowie Freezer in Benicassim.



Freitag 11.07.2008 Start 24 Uhr Berghain

SUB:STANCE

Shackleton Scuba Appleblim Distance MALA T++

Samstag **19.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Function LIVE sandwell district **Paul Ritch** LIVE resopal
Fiedel mmm **Norman Nodge** ostgut ton/mdr
Panorama Bar – Highgrade Nacht
Format B LIVE Heinrichs + Hirterfellner Jens Bond
Tom Clark Phage + Daniel Dreier Sven Brede Todd Bodine
SONNTAGS: **Steffi** klakson **Nick Höppner** ostgut ton/playhouse

Zwei der interessantesten Techno Live-Acts gibt es heute im Berghain zu hören. Zum einen spielt der Exil-New-Yorker und Neu-Berliner Function. Mit Platten auf Synewave, Infrastructure und Sandwell District hat er in den letzten zehn Jahren an einem extrem aufgearaumten, seriösen Technostil gefeilt, der die minimale Soundästhetik früher Plastikman und Sähkö Tracks in die Moderne transportiert und dabei auch einen ordentlichen Schuss Psychedelik dazu gießt. Als zweiter Act spielt der in Paris lebende Paul Ritch, der in den zwei Jahren mit seinen Platten auf Resopal, Get Physical und Fumakilla zu einem der meist gespielten Shootingstars wurde: dark, kompromisslos und eindeutig Techno. In der Panorama Bar gibt es heute eine bestens besetzte Highgrade-Label-Nacht von und mit Tom Clark, die nicht nur ihr 50. Release feiern. Eigentlich sollte die Highgrade Nacht ja schon im letzten Monat stattfinden, was wir demerweise verschusst haben. Hiermit noch einmal ein Knicks an alle Beteiligten und schön, dass ihr auch heute Zeit habt!

Freitag **25.07.2008** Start 24 Uhr **Hello?Repeat Nacht**

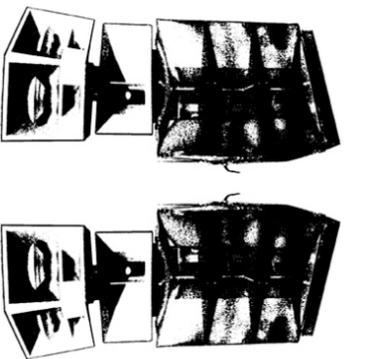
Panorama Bar
Bruno Pronsato LIVE
Daniel Stefanik Fabio Della Torre Jan Krüger

Bei der Hello?Repeat Nacht treffen heute lustigerweise zwei ehemalige Schlagzeuger von Alternativ Rock beziehungsweise Heavy Metal Bands aufeinander. Bei Bruno Pronsato meint man, seine Vergangenheit immer noch an der extrem ausgefeilten und ungewöhnlichen Beatprogrammierung herauszuhören, bei dem italienischen DJ Fabio Della Torre, Resident im Tenax/Florenz, ist das natürlich nicht mehr wirklich nachvollziehbar. Neben Hello?Repeat Betreiber Jan Krüger gibt es heute außerdem ein DJ-Set von Daniel Stefanik zu hören. Der in Leipzig lebende Stefanik gehört zu einem der interessantesten House-DJs und Produzenten aus dem Moon Harbour Camp, was nicht nur daran liegt, dass er mit Vorliebe eine aufs Wesentliche reduzierte Detroitfackel nach oben hält.

Samstag **26.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Tony Rohr LIVE hidden agenda
Monika Kruse terminal m **Gregor Tresher** terminal m **nd_baumecker** freundeninnen
Panorama Bar
Heartthrob LIVE minus **Kreon & Lemos** LIVE + DJ-SET resopal
Adultnapper audiomatique **Tama Sumo** ostgut ton
SONNTAGS: **Prosumer** ostgut ton **Dinky** horizontal

Im Berghain feiert Moni Kruse heute ihren Geburtstag, mit dabei sind der New Yorker Techno-Produzent mit dem vollmundigen Namen Tony Rohr und ihr Leib- und Magen-Koproduzent Gregor Tresher. Darauf auch ein „Hoch soll sie leben!“ von unserer Seite. Eine Etage höher gibt es heute zwei Live Acts zu hören: Zum einen den vielleicht interessantesten Minus-Act Heartthrob, der gerade mit Dear Painter, Paint Me sein Debutalbum veröffentlicht hat und darauf scheinbar mühelos seinen seit Baby Kate populären Style aus kalten und suggestiven Bleeps fortführt. Zum anderen Kreon & Lemos, zwei Griechen aus Athen, die auf ihren Platten mit extrem spleenigen Ideen und lustigen Vocals dem ganzen Minimalgenre eine kleine humoristische Note injizieren.



Donnerstag 03.07.2008 Start 23 Uhr Berghain

DE:BUG/THE/PARTY

Apparat LIVE Alva Noto LIVE

Richie Hawtin Ricardo Villalobos Shed MIA Bleed

Thilo Schneider

Monika Kruse

Bitte stelle dich vor.

Monika Kruse, 1971 in Berlin geboren, in München aufgewachsen und seit zwölf Jahren wieder in Berlin. DJ, Produzentin, Labelchefin, Partyveranstalterin.

Du engagierst dich mit dem "No Historical Backspin" Projekt seit acht Jahren gegen Rechtsextremismus und Rechte Gewalt. Was für Erfahrungen kommst du in der Zeit sammeln?
Leider ist das Thema Rechtsextremismus immer noch sehr aktuell, und auch unsere Szene ist betroffen. Aber es ist mittlerweile sehr schwer, Partys gegen Rassismus zu organisieren, unsere Hauptschwierigkeit ist die Zeit der DJs. Wenn man 20 DJs anfragt, kann höchstens einer, die andere Hälfte ist auf Tour, die andere Hälfte im Studio. Oder dass es DJs, die Leute ziehen, in den wichtigen Regionen, wie zum Beispiel dem Osten, fehlt. Würden wir aber mit sechs DJs von außerhalb anreisen, so sprengen die Fahrtkosten dann die eingeplannte Spende. Auch ist es schwierig, einen Club zu finden, der überhaupt Interesse hat, sich mit einem politischen Statement in die Nessel zu setzen. Und Sponsoren findet man genau aus diesen Gründen auch nicht. Aber ich gebe nicht auf und es sind zwei weitere "No Historical Backspin" Partys Ende des Jahres geplant.

Wie beurteilst du den momentanen musikalischen Status Quo von Techno? Warum gibt es gerade jetzt wieder eine Renaissance von tooligen, härteren Platten?
Momentan habe ich das Gefühl, dass wieder etwas Bewegung nach dem Minimalhype in unserer Musikszene ist. Ich finde, es gibt dem Minimalhype interessante neue Houselabels, und im Technobereich gibt es neuen Schwung durch den Einfluss der alten Detroit-er Schule und den Einsatz von vielen percussiven Elementen. Die Renaissance von tooligern, härteren Platten erkläre ich mir mit der manchmal fehlenden Energie von vielen Minimalplatten. Manchmal braucht man den gewissen Kick nach dem vielen Click und Clack.



Zufahrt über
Am Wriezener Bahnhof
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**

JULI 2008

Donnerstag **03.07.2008** Start 23 Uhr **DE:BUG/THE/PARTY**
Apparat LIVE Alva Noto LIVE
Richie Hawtin Ricardo Villalobos Shed MIA Bleed

Freitag **04.07.2008** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
DBX LIVE Daniel Bell Sammy Dee Zip

Samstag **05.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Rolando DJ Pete Len Faki
Cobblestone Jazz LIVE Deadbeat LIVE
The Mole Konrad Black Sex Trothler Loose Change
SONNTAGS: **Moritz von Oswald** feat. **Tikiman** **Cassy** **Boris**

Freitag **11.07.2008** Start 24 Uhr **Sub:stance**
Shackleton Scuba Appleblim Distance MALA T++

Freitag **11.07.2008** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Robert Babicz LIVE **Jennifer Cardini Jo Saurbier Sascha Funke**

Samstag **12.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Marcel Dettmann Ben Klock Marcel Fongler
Derrick Carter Jesse Rose Tristan da Cunha Simon Young
SONNTAGS: **Ryan Elliot** **Matthew Dear**

Freitag **18.07.2008** Start 24 Uhr
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Goldfish + Der Dulz LIVE **Gerardo Niva Heiko MSO**

Samstag **19.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Function LIVE **Paul Ritch** LIVE **Fiedel Norman Nodge**
Format B LIVE Heinrichs + Hirterfellner Jens Bond
Tom Clark Phage + Daniel Dreier Sven Brede Todd Bodine
SONNTAGS: **Steffi** **Nick Höppner**

Freitag **25.07.2008** Start 24 Uhr **Hello?Repeat Nacht**
Bruno Pronsato LIVE **Daniel Stefanik Fabio Della Torre Jan Krüger**

Samstag **26.07.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Tony Rohr LIVE **Monika Kruse Gregor Tresher nd_baumecker**
Heartthrob LIVE **Kreon & Lemos** LIVE + DJ-SET
Adultnapper Tama Sumo
SONNTAGS: **Prosumer** **Dinky**

Artwork Flyer > **Sven Marquardt – Damals**